

40 Jahre Karneval im „Sängerbund“

Verleihung der Orden — Ehrung anlässlich des 40jährigen Jubiläums

Ein stolzes Jubiläum feiert in diesem Jahr die 1. Griesheimer Carneval-Gesellschaft. Vor 40 Jahren fanden sich im „Sängerbund-Germania“ eine stattliche Zahl aktiver Närrinnen und Narrhallesen zusammen, die dem karnevalistischen Gedanken in unserer Stadt neue Impulse verliehen. Ein Komitee wurde gebildet, das seiner Leistung wegen weit und breit Anerkennung fand. Die 1. G.C.G. hat das Erbe der Karnevalisten vom „Sängerbund-Germania“ übernommen und unter diesem Zeichen des Jubiläums stand auch am Samstagabend im Festsaal „Zum grünen Laub“ die Ehrensenatsfeier.

Nach dem Einmarsch der Gardien und des Komitees begrüßte für den leider erkrankten Ehrensenatspräsidenten Willi Johann, Sitzungspräsident Jürgen Schupp die Senatoren, Gäste und Bürgermeister Hans Karl auf das herzlichste, besonders jedoch Sitzungspräsident Willi Busch vom TuS, er meinte hierzu: „sie seien zwar Konkurrenten, die sich aber mögen“. Es gab Orden für die Senatoren und Aktiven des Vereins. Besonders ehrte man die Jubilare. Für 25 Jahre treue Dienste und Aktivitäten wurden Kurt Göbel, Helmut Höhl, Heini Merker, Werner Schecker und Heinrich Schupp der Dank abgestattet. Aus der Hand des 1. Sitzungspräsidenten Georg Nothnagel erhielten sie die Verdienstnadel mit Urkunde mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit.

Von der ersten Stunde bis heute betätigen sich Frau Kätha Wicht als Leiterin der Tanzgruppe und ihr Gatte Peter Wicht als dienstältestes Komiteemitglied. Als Dank hierfür erhielten beide je einen Präsentkorb sowie die

goldene Ehrennadel und die Tochter Marion Müller für ihre elfjährige Tätigkeit einen Blumenstrauß, verbunden mit den besten Wünschen. Nach diesen Ehrungen wurden die Gäste mit einem kleinen Ballprogramm unterhalten.

Georg Funk erfreute mit seinen Liedern „The Young Generations“, betreut von Heidi Müller zeigte die Tanzgruppe einen modernen Formationstanz und die Gäste bastelten anschließend aus Krepppapier modische Hutkreationen, die von einer Jury begutachtet und prämiert wurden. Weiter ging das kleine Programm mit flottem Tanz der Tanzgruppe, einstudiert von Kätha Wicht und Assistentin Irmgard Röchi, auch Marion Müller trug mit ihren Liedern zur Unterhaltung bei. Schließlich durfte auch geschätzt werden — es war die Anzahl der Erbsen zu bestimmen, die in eine Flasche gefüllt waren. Dem besten Schätzer wurde ein Preis überreicht.

Gisela Münch und Georg Funk sowie Heinz Nold und die Bestinos, begleitet von Gerhard Schuster, gaben einen Querschnitt ihres Repertoires, und Heini Merker als Bauer hatte seinen Vortrag mit zahlreichen köstlichen Pointen gewürzt.

Mit einem Prosit der Einigkeit endete der gelungene Senatorenabend und man ging zum gemütlichen Teil über. Es begann die heiße Schlacht am kalten Büfett, das reich gefüllt war mit rustikalen Leckerbissen. Noch lange wurde zu den Rhythmen der „Evergreens“ getanzt, bis sich die Gäste mit einem „Aufwiedersehen im nächsten Jahr“ verabschiedeten.



Zur Ehrensenatsfeier der 1. Griesheimer Carnivals-Gesellschaft waren die Ehrenkappenträger in den Festsaal des „Grünen Laub“ gekommen. Sitzungspräsident Jürgen Schupp (rechts Mitte), der den erkrankten Senatspräsidenten Willi Johann vertrat, überreichte den Ehrensenatoren (links) den obligatorischen Orden der Saison.